

Innovativ, virtuos und immer bestechend authentisch - im Trio mit seinem langjährigen Weggefährten Steve Baker an der Mundharmonika sowie Cajonspieler Martin Röttger bildet Abi Wallenstein einen der aufregendsten Acts der heutigen Roots Music Szene in Europa. Die Band Abi Wallenstein & Blues Culture bietet eine einmalige stilistische Mischung, die vom tiefen Blues und wilden Boogie bis zu schrägen Rock und herzerreissenden Balladen reicht. Das energiegeladene Zusammenspiel des „Trio Infernal“ ist absolut packend, sie ziehen damit einen weiten Spannungsbogen, der den Rahmen der konventionellen stilistischen Klischees eindeutig sprengt und nicht nur Bluesfans, sondern allen Liebhabern guter Musik anspricht. Vorsicht - Ansteckungsgefahr!

Abi Wallenstein und Steve Baker kannten sich bereits seit fast 15 Jahren, als sie 1990 beschlossen, gemeinsam auf Tour zu gehen. Ihre einzigartige Kombination aus Energie, Virtuosität und Überzeugung machte sie zu einem der beliebtesten Acts, das in diesem Genre unterwegs ist - zwei führende europäische Bluesinterpreten, die gemeinsam eine unwiderstehliches Charisma ausstrahlen. Im Jahr 2002 wurde Martin Röttger von Abi und Steve zu ihrem jährlichen Konzert „Blues Celebration“ in der Hamburger Fabrik als Gastmusiker eingeladen. Die Ergänzung erwies sich als Volltreffer und war gleichzeitig die Geburtsstunde von Abi Wallenstein & Blues Culture. Durch Martin Röttgers groovende Beats bekommen die spannenden Auftritte von Abi und Steve eine völlig neue Dimension. Zu dritt ist der Sound noch packender, die Grooves sind noch tanzbarer geworden und das Zusammenspiel zwischen allen Dreien funktioniert so reibungslos, dass der Hörer meint, sie hätten immer in dieser Besetzung gespielt. Keine Frage. Dies ist eine höchst ungewöhnliche Band, die die Grenzen des Genres neu definiert.